

Wohnungsbewerbung

Regionalverwaltung Mainz

Am Taubertsberg 2
55122 Mainz

Vormerknummer*: _____

Telefon (06131) 3229-0

Objektnummer*: _____

Fax (06131) 3229-20

bvk-mz@versorgungskammer.de

www.bvk-immobilien.de

Angaben zur Person	Mietinteressent*in 1	Mietinteressent*in 2	
Anrede* und Titel			
Nachname*			
Vorname*			
Straße* und Hausnummer* Adresszusatz			
PLZ* und Wohnort*			
Telefon beruflich			
Telefon privat / Handy			
E-Mail*			
Fax			
Beruf			
Arbeitgeber (inkl. Anschrift)			
Monatliches Nettoeinkommen			
Mitglied einer Versorgungsanstalt der Bayerischen Versorgungskammer:			
	<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	
Versichert bei			
Versichert seit			
Versicherungsnummer			
Folgende Personen beziehen die gewünschte Wohnung (bitte alle Personen angeben):			
Familienname	Geborene(r)	Vorname	Geburtstag/-ort
Haustier(e) - Art und Anzahl:			
Haustier(e) - Art und Anzahl			
Aktuelle Wohnsituation:			

Name und Anschrift des aktuellen Vermieters: _____

*Ich bin/Wir sind mit Referenzfragen bei unserem Vermieter einverstanden: Nein / Ja

*Bestehen Mietrückstände? Nein / Ja

Ist Ihre jetzige Wohnung bereits gekündigt? Nein / Ja zum _____

Gründe für den angestrebten Wohnungswechsel: _____

Datenschutz:

Mir ist bekannt, dass durch Ausfüllen dieses Bogens kein Anspruch auf Vermietung einer Wohnung bei der Bayerischen Versorgungskammer erworben wird.

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Fragebogen erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erstellung und Unterbreitung geeigneter, Ihren und unseren Vorstellungen / Bedürfnissen entsprechenden Angebote unter Einsatz von EDV verarbeitet und genutzt werden. Ihre mit dem Wohnungsbewerbungsbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen oder es zu einem Mietvertragsabschluss kommt. Insofern wird auf das beiliegende Informationsblatt zur Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO verwiesen.

Der Vermieter übermittelt bei konkretem Anmietungsinteresse die erhobenen personenbezogenen Daten sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten zur Prüfung der Kreditwürdigkeit der/des potentiellen Mieters erhobene personenbezogene Daten an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b und Art. 6 Abs. 1 f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Creditreform verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Creditreform können dem Creditreform-Informationsblatt entnommen werden.

Erklärung:

Hiermit versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit aller in diesem Vordruck gemachten Angaben. Ich erkläre mich einverstanden, dass die Bayerische Versorgungskammer wie vorstehend beschrieben, eine Auskunft über meine Kreditwürdigkeit bei der Creditreform einholt.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber der Bayerischen Versorgungskammer widerrufen kann.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Unterschrift(en)

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
Bayerische Versorgungskammer
Regionalverwaltung Mainz
Am Taubertsberg 2
55122 Mainz
bvk-mz@versorgungskammer.de, Tel.: (06131) 3229-0.

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter
Bayerische Versorgungskammer
Datenschutzbeauftragter
81921 München
datenschutz@versorgungskammer.de, Tel.: (089) 9235-9292.

1. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Vermietung und Verwaltung unserer Immobilien von unseren vorgemerkten Interessenten, Mietern und eventuell deren Hinterbliebenen erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten können sein: Name, Adresse, Geburtsdatum/-ort, Berufseinkommen, Kontodaten, Versicherteneigenschaft, Wohnanschrift, Kontaktdaten wie Telefonnummer, Handynummer, Fax sowie E-Mail Adresse.

Während der Mietvertragsdauer entstehen weitere personenbezogene Daten durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder uns initiiert. Diese Informationen werden zur Bearbeitung und Erledigung mit weiteren Daten wie Datum, Anlass, Inhalt und beteiligten Personen in unserer elektronischen Datenverarbeitung an den dafür vorgesehenen Stellen von berechtigten Personen gespeichert und verarbeitet.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab skizzierten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) mittels elektronischer Datenverarbeitungssysteme für folgende Zwecke:

- Zur Vermietung sowie Verwaltung von Wohn- und Geschäftsräumen, Stellplätzen, Kellern und sonstiges
- während der Anbahnung von Mietverhältnissen
- während der Vertragsverhandlungen zum Abschluss von Mietverträgen
- im Rahmen von konkreten Vertragsverhandlungen findet zur Prüfung/Plausibilisierung der Versicherteneigenschaft ein Abgleich mit Versichertendaten der jeweiligen Versorgungsanstalt der Bayerischen Versorgungskammer statt (Bestätigung und Dauer der Mitgliedschaft)
- während der Durchführung und Abwicklung von Mietverhältnissen
- während der ordnungsgemäßen kaufmännischen und technischen Gebäudeverwaltung
- in der Zeitspanne der Wiedervermietung von Wohn- und Geschäftsräumen nach erfolgter Kündigung

Rechtsgrundlagen:

- Rechtsgeschäftsähnliches Schuldverhältnis, Mietvertrag sowie einschlägige Gesetze und Verordnungen, wie z. B. Meldegesetz, Heizkostenverordnung, Betriebskostenverordnung usw.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Bayerischen Versorgungskammer erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Vertraulichkeit und unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Hauses weisen wir darauf hin, dass wir zur Verschwiegenheit über alle Daten unserer vorgemerkten Interessenten und Mieter verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn wir zur Erteilung einer Auskunft aufgrund unserer Aufgabe befugt, durch gesetzliche Bestimmungen verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben. Dabei haben die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes zu garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

Interne Empfänger

- Berechtigte Personen innerhalb der Bayerischen Versorgungskammer, die im Rahmen ihrer Zuständigkeit zur Bearbeitung der Daten, Erledigung und Prüfung der Aufgaben und Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten verpflichtet sind.

Externe Empfänger:

- IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z. B. externe IT-Administration, EDV-Systemhersteller)
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater
- Rechtsanwälte (Mieterstreitigkeiten, Inkasso, Räumung)
- Messdienstunternehmen
- Handwerksfirmen (Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen, Gewährleistungsmängel)
- Inkasso-Unternehmen
- Auskunftsteien
- Banken
- Mietinteressenten bei Folgevermietung
- Energieversorgungsunternehmen
- Hausmeister, Hausmeisterfirmen, Facility – Management Dienstleister und externe Hausverwaltungen
- Maklerunternehmen
- Externe Dienstleister (z. B. Sozialdienstleister)

Ämter und Behörden

- Landratsämter, Gemeinden, Städte
- Gerichte
- Sozialamt
- Finanzamt
- Wohnungsamt
- ARGE/Jobcenter
- Einwohnermeldeamt
- Bundeszentralamt für Steuern
- Aufsichtsbehörden der Bayerischen Versorgungskammer
- Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft)
- Zollbehörden

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Datengeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister in Drittstaaten eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Nach Abschluss des Mietvertrages gelten die dort vereinbarten Regelungen sowie einschlägige Gesetze und Verordnungen.

9. Einverständniserklärung und Widerrufsrecht

Ich erkläre mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner oben genannten personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken einverstanden. Sämtliche Nutzer meiner Daten sind auf die Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen und die streng vertrauliche Behandlung meiner personenbezogenen Daten verpflichtet. Meine Daten werden nach Beendigung und Abwicklung des betroffenen Vertragsverhältnisses gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung (auch in Bezug auf einzelne personenbezogene Daten bzw. Zwecke) jederzeit für die Zukunft gegenüber der Bayerischen Versorgungskammer widerrufen kann.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Unterschrift(en)

Creditreform Boniversum -Hinweis zu Mietanträgen

Die Bayerische Versorgungskammer übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss.

Rechtsgrundlage dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f EU-DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Creditreform Boniversum verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen können unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/> eingesehen werden.

* zu individualisieren

Name und Anschrift des Mietinteressenten und ggf. potenzieller Mitmieter/ Ehegatte

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der Creditreform Boniversum, bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der Creditreform Boniversum erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Creditreform Boniversum -Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das Creditreform Boniversum -Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Datum, Unterschrift Mietinteressent

Datum, Unterschrift potenzieller Mitmieter/Ehegatte

Creditreform Boniversum-Information

1. **Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:**
Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, Tel.: +49 (0) 2131 109 501. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Creditreform Boniversum GmbH ist unter der o.g. Anschrift z.Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter Datenschutz@Boniversum.de erreichbar.
2. **Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH**
 - 2.1 **Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der Creditreform Boniversum GmbH oder einem Dritten verfolgt werden:**
Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprevention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die Creditreform Boniversum GmbH gemäß Artikel 14 Absatz 4 DS-GVO informieren.
 - 2.2 **Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**
Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.
 - 2.3 **Herkunft der Daten**
Die Creditreform Boniversum GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der Creditreform Boniversum GmbH nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die Creditreform Boniversum GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnis, Insolvenz bekanntmachungen).
 - 2.4 **Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)**
 - o Personendaten, z.B. Name, ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkundet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften.
 - o Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten).
 - o Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung.
 - o Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen.
 - o Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen.
 - 2.5 **Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**
Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der Creditreform Boniversum GmbH nach Artikel 28 DS-GVO sowie externe und interne Creditreform -Stellen sein. Die Creditreform Boniversum GmbH unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.
 - 2.6 **Dauer der Datenspeicherung**
Die Creditreform Boniversum GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliche Kriterien für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die Creditreform Boniversum GmbH Regelfristen

festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über die Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z.B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten)
- Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn Creditreform eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. **Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO. Die Creditreform Boniversum GmbH hat für Anliegen von betroffenen Personen den Consumer Service eingerichtet, der schriftlich unter Creditreform Boniversum GmbH, Consumer Service, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, telefonisch unter +49 (0) 2131-109 501 und über ein Internet-Formular unter www.boniversum.de/selbstauskunft erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die Creditreform Boniversum GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, den Nordrheinwestfälischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:
Creditreform Boniversum GmbH, Consumer Service, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss.**

4. **Profilbildung (Scoring)**

Die Creditreform Boniversum Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der Creditreform Boniversum GmbH grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person die der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die Creditreform Boniversum GmbH beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwies. Das verwendete Verfahren wird als „Logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der Creditreform Boniversum GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit, oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Artikel 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Informationen nach Artikel 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn es sich einzig auf die von der Creditreform Boniversum GmbH gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein Creditreform Boniversum Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter <https://www.boniversum.de/bonipedia/> erhältlich.